

Kirchliche Anzeigen.

Am 4. Advent-Sonntag predigen:
In H. Frauen: Vormittag 10 Uhr Herr Superintendent
In St. Marien: Vormittag 10 Uhr Herr Superintendent
In St. Ulrich: Vormittag 10 Uhr Herr Oberdiakon
In St. Marien: Vormittag 10 Uhr Herr Oberdiakon
In St. Marien: Vormittag 10 Uhr Herr Oberdiakon

Den 12. Dezember der Goldhändler V. Senel zu Dresden
Den 11. Dezember der Fingerringmacher C. Möbber
Den 11. Dezember der Fingerringmacher C. Möbber
Den 11. Dezember der Fingerringmacher C. Möbber
Den 11. Dezember der Fingerringmacher C. Möbber

Zimmermann Hofmann S., Carl Alexander, geb. 19. November.
Eine unchel. L. Albertine Auguste, geb. 24. November.

Provinz und Nachbarstaaten.

Dresden, 14. Dezember. (Beisehung.) In der Villa
ber am Sonnabend die hochbetagte verlebene Prinzessin
Prinzessin von Schleswig-Holstein (und heute Nachmittag die
feierliche Einsegnung der herrlichen Hüfte der Verstorbenen
hatte. Dem Trauergottesdienst, bei welchem Pastor Dr. Sätze die
Rede hielt, wohnten bei: König Albert und Prinz Georg von
Sachsen, die Prinzessin Wilhelmine von Preußen nebst ihren
Schwestern, den Prinzessinnen Ulrike, Sophie und Hedwiga
von Schleswig-Holstein, die Prinzessin Amalie (Zweite der
Prinzessin Wilhelmine) und deren Bruder, der großherzogliche
General und preussische General der Cavallerie Prinz Christian
von Schleswig-Holstein (in der Uniform des 3. preussischen
Garde-Regiments), der regierende Fürst Heinrich XIV.
von Preußen, Prinz Albert von Sachsen-Altenburg, so wie der
preussische und dänische Gesandte. Auf dem einfaches
Sarge hatten unter König und unter Königin einen Platz
gewonnen mit großer, goldbezogener weißer Atlasdecke und der
in 3. in Indien weilende Herzog Ernst Günther von Schleswig-
Holstein, so wie der Prinz Christian zu einem Palmenzweig
von Schlesien, in dem Schleswig-Holsteinische Landestheile
niederlegen lassen. Nach der Einsegnung der Leiche erfolgte
deren Ueberführung nach dem alten Friedhofe in Dresden-
Neustadt, wo sie beigesetzt wurde.

Theater-Fuilleton.

Zweites Gastspiel von Francisca Elmreich.
Die Widerspänigkeit. Die Heroine von vorgestern hat
andern Tages zur Titelträgerin einer Schafsheererei
wurde, eines Fingerringes geworben - denn nur
übertriebene Schafsheererei konnte der Radicalvolk,
der der große Wirtte ihre einen Hausdrachen und ver-
führte Saten durchdringen läßt, den Namen eines
Zufriedenen vindicieren! - Die königliche Amnuit der
Marie Stuart war dem eigenartigen Trotz der Catharina,
die majestätische Würde und Hoheit einer das Haus
transpirenden Kugelort eines unverblichen Frauen-
zimmers gewichen! Solche Vielfältigkeit des Talentes ist
und bleibt immer eine hehre Gabe und verdient darum
größer Bewunderung, als die selbst auf diesem Gebiet,
den Weiteren, sich heut zu Tage ausbildende Spezialisten-
wirtschaft!

wolles Spiel, das die Liebe, mit der die Figur durchdracht,
wohl erkennen ließ, eine angemessene Folge zu der Kunst
des erlauchten Gastes! Von weiteren Darstellungen mag
Herr Müller noch als Catharina's Vater Baptista
ehrenvolle Erwähnung finden; die feinstömmlichen Mäncern
einer Grenzlinie gelangen dem Künstler stets vortrefflich.

Kleine Mittheilungen.

Schafsheererei und kein Ende. Dies Goethe'sche
Wort drängt sich unwillkürlich auf beim Betrachten der
absonderlichen Erscheinungen, welche die Schafsheererei
jenseits des Canals und des Deens zeigt. Kaum sind die
Alten über das intentionelle Entbrunnungs-Attentat geschlossen,
das der Amerikaner Donah gegen den Dichter verübte, so hat
sich schon wieder ein Mannhain gefunden, der aus den Werken
seines großen Landsmannes die untergegangene Schafsheererei
gegraben haben will, das Schafsheererei Hermann war. Wie
man aus London schreibt, sieht ein Mr. Wright im Bande umher,
und lacht seinen Handeleuten weiß zu machen, das Schafsheererei
der Zeit, als die pomphöse Armada die Küsten
England bedrohte, etwa 24 Jahre alt war, als Herr
williger auf einen englischen Schiff gegen die Spanier
kämpfte. Mr. Wright glaubt, das wohlbekannte Stelle in
„King Robn“, in welcher der Dichter, von Patriotismus
begeistert, dem Geger Trost bietet, von der Erinnerung an seine
Freiheitskämpfe im Spanischen Kampfe, die er durch
diesem beweis sehr indirekte. Demselben glaubt der Herr noch
in vielen Stellen der Drama Inkonsequenzen und Unbestimmungen
zu finden, welche dorthin, daß der Dichter einen Theil seines
Lebens auf dem Meere zubrachte. Mit derartigen Conjectural-
forschungen könnte man Schafsheererei alle Verfassungen, vom König
bis zum Bettelmann, anblenden.

Dermer abendlichen Verbindung, als er sichtlich zum Militär
anderthalb wurde, um seine erste Lehrgang als Unteroffizier zu
machen. Nach der üblichen Zeit zum Vortragsbeobacht befördert,
war es wohl nur natürlich, das diese Beförderung im Kreise
der Kameraden und Fremde „gegessen“ wurde, das man ihm,
dem alten Praktiker, das Bräutium der Anspielung übertrug,
und das er endlich in vorgeordneter Richtung schmer und
mitde sein Wort anstufte. Zeitend er sich nach langer
Ruhe wieder, denn der unerfüllte Dienst rief. Mit ihm
dem Brunnhildel kam er auf dem Geseirspiel an. Kaum
angelangt, forderte ihn sein Hauptmann auf, vor die Front zu
treten und seine Leute „Gefühl heppen“ zu lassen. Unter
Schloß hat es aber amitt nur das militärische Kommando
„Stellgehalten! Nicht! Euch!“ zu rufen, schreit er: „Ich
das „A. T.“ mit biederer, aber doch weithin vernehmbarer
Stimme: „Silentium!“ Die Macht der Gewohnheit war eben
stärker gemein, als alle militärische Disziplin. Allerdings er-
theilte ihm der kommandierende Hauptmann einen Mißfall, war
aber selbst durch den heiteren Fall so befangen, das er ihn im
Kasino sofort den Kameraden lachend mittheilte.



Auction.
 Sonnabend den 17. Dezember cr.
 Vormittags 10 Uhr soll der Restbestand
 von ca. 80 Fl. Champagner versteigert
 werden.
 W. Elste, Auct.-Comm. u. gerichtl. Taxator.

Auction.
 Sonnabend den 17. d. M. Vorm.
 10 Uhr werde ich Geißstraße 42:
 1 allen Schreibstetir, 1 Spiegel
 mit Holzrahmen, 2 Stück einge-
 rahmte Bilder
 öffentlich meistbietend gegen Barzahlung
 verkaufen.

Hesse,
 Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.
 Am Sonnabend den 17. Dezember
 Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiß-
 straße 42 hier zwangsweise:

1 Baarenregal, 1 Kabinettschrank, 1 Kommode
 mit Aufsatz, 1 Zehnervorbau, 5 Regula-
 teure, 1 eiserne Badhölze, 2 Bettstellen
 mit Matratzen, 2 Bettfüßen, 2 Stroh-
 jake, 2 Betttücher, 1 Kinderbettstelle,
 5 Kissen zc.

Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.
 Sonnabend den 17. Dezember cr.
 Vormittags von 10 Uhr an versteigere
 ich Geißstraße 42 hier:

1 fast neues Pianino
 freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Neumann,
 Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.
 Sonnabend den 17. d. M. Vorm.
 10 Uhr verkaufe ich Geißstraße 42
 zwangsweise:

1 Spiegel, 1 Teppich, 2 Stühle,
 2 Vasen
 öffentlich meistbietend.

Friedrich, Gerichtsvollzieher,
 Leipzigerstraße 25, II.

Auction.
 Am Sonnabend den 17. d. Mts.
 Vorm. 10 Uhr gelangen Geißstr. 42:
 verschiedene Möbel
 zwangsweise zur Versteigerung.

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Auction.
 Sonnabend den 17. d. M. Vorm.
 9 1/2 Uhr versteigere ich Geißstraße 42
 hier selbst zwangsweise:

2 Sophas, 2 Kleiderchränke, 1 Damen-
 schreibstisch, 1 Kommode, 1 Regulator,
 2 Taschenuhren, 78 Mr. Juwelen, 25 Mr.
 Wachs und 25 Mr. Schürzenleinen.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.
 Sonnabend den 17. Dezember cr.
 Vorm. 10 1/2 Uhr versteigere ich Geiß-
 straße 42 hier zwangsweise:

1 Kabinettschrank, 1 Schreibstisch, 1 Spiegel
 mit Schränkchen, 1 Sopha, 1 Kommode,
 1 Kleiderstetir, Kleidungsstücke zc.

Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auction
 im Zwangsversteigerungsverfahren.
 Sonnabend den 17. d. M. Vorm.
 11 Uhr versteigere ich Geißstr. 42 hier:

1 goldene Taschenuhr, 2 vollständige
 Betten, 1 tafelförmiges Klavier, 1 Näh-
 maschine, 3 Sophas, 1 Kleider- und 1
 Schreibstetir, 2 Waschtische, 2 Kommoden,
 2 Spiegel, Stühle zc.

Hirsch,
 Gerichtsvollzieher.

Mein Bureau befindet
 sich von heute ab Bräder-
 straße 7, II.

Müller,
 Gerichtsvollzieher in Halle.

Atelier für künstl. Zahnersatz,
 Plombiren etc.
 Hugo Berthold,
 Geiststr. 3, I.

Neue und gebrauchte Möbel, La-
 deneinrichtungen, Cassafchränke
 Lindenstraße 7.

F. A. Schütz,
 Halle a. S.,
 Leipzigerstr.
 8788.

Größte
 Auswahl
 in allen
 Preislagen,
 nur solide Waaren,
 in
 neuesten Mustern.

F. A. Schütz,
 Halle a. S.,
 Leipzigerstr.
 8788
 empfiehlt

**Das
 Neueste**
 in Smyrna,
 echt u. imitirt,
**Tourney-
 Velours, Brüssel,
 Tapestry, Jaquard
 Holländer etc.**
 Linoleum, Cocosmat-
 ten, Angorafelle, imit.
 Felle, Fusskissen.

Smyrna-Teppiche,
 Wurzenzer Fabrikate und echte erhielt
 einige Prachtstücke in diversen Grössen
 und vorzüglichen Colorits,
Linoleum
 nur bestes Fabrikat.
F. A. Schütz, Halle a/S.,
 Leipzigerstrasse 87/88.

Tischtücher, Servietten, Handtücher, Wischtücher.

Jeder Dame,
 welche Weihnachts-Einkäufe machen will, empfehlen wir unser
 reichsortirtes Lager.
 Preise stellen wir sehr billig, weil geringe Spezen, und großer Um-
 sag erzielt wird.
 Als sehr preiswerth empfehlen:
 Hausmacher Halbleinen, 80 cm. br. 50 B. Ellen *N* 21.00.
 Hausmacher Reuleinen, 85 " " 50 " " *N* 22.50.
 Handtücher, Jaquard-Rein-Leinen, 48/115, "Duzend *N* 7.00.
 Bettzeuge, wachst, per Mr. 47 und 50 *S*.

A. J. Jacobowitz & Co.,
 Augustastraße 12.

Fertige Wäsche, nur eigenes Fabrikat.

Ein Weihnachtsgeschenk!

Von der Ostsee bis Nordcap.

Ferdinand Krauß.

Eine Wanderung durch Dänemark, Norwegen und Schweden von
 Ostsee bis Nordcap.
 Mit 5 Chromolithen, 4 Musikbeilagen, 5 Karten und 344 Illustration-
 en nach Naturaufnahmen und Original-Skizzen berühmter
 Künstler.
 Der. Octab, 61 Bogen. Geh. 5 B. fl. 9.- = M. 18.-; in eleg.
 Drig.-Verdch. 5 B. fl. 10.50 = M. 21.-
 Prospekte stellen gratis und franco zur Verfügung.
 Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Verlag von Rainer Hirsch, Neutitschein.

Ein neues Prachtwerk!

Vorigen Freitag ist eine gold. Damen-
 uhrette verloren worden. Der ehrliche
 Finder wolle dieselbe in der Exped. dieses
 Blattes gegen angemessene Belohnung abg.

Ein Opernglas in schwarzem Futteral
 vor der Hintertür des Theaters verloren.
 Gegen Belohnung abzugeben
 Merseburgerstraße 41a, I.

Vater Rhein
 Weinflubenz- und Auster-Salon
 gr. Märkerstrasse 14
 (Fernsprech-Anschluss 189)

empfiehlt
Pn. Holländer Austern
 in der Weinstube Dtzd. M. 1.60,
 ausser dem Hause Dtzd. M. 2.00,
 100 Stück ab Halle M. 16.00.
Diners von à M. 1.50 an.
 von 1 bis 4 Uhr
 Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Reservirte Zimmer.
 Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

Medicinal-Tokayer

(chem. untersucht von
 dem Gerichts-Chemiker
Dr. B. Bischoff,
 Berlin),
 vom Weinbergbesitzer
Ern. Stein
 in
Erdö-Bénye
 in Tokay
 garantiert rein,
 als vorzügliches
 Stärkungsmittel bei
allen Krankheiten
 empfohlen verkauft
 zu **Engros-Preisen**

Max A. Müller in Halle a. S.
F. W. Glaeser " "
Franz Schumann " "
Jul. Hoffmann " "
W. Severin " "
Gebr. Keller " "
Herm. Stitz " "
Gottl. Schnabel " "
Aug. Zeiss " "
Wilh. Schubert " "
Alb. Schlüter Nachf. " "
M. Waltsgott " "
R. Schmidt in Freiburg a. U.

Bürgerverein
 für städtische Interessen.
 Heute Sonnabend den 17. d. M.
 Abends 8 Uhr
Sitzung
 in der „Saloria“, Bräderstr. 4.
 Der Vorstand.

Nächste Sitzung Sonnabend den 7. Jan. 1888.

Restaurant zur Forelle.
 ff. Nordhäuser Anläufchen
 eingetroffen.
 I. Winkler.

Geese's Restauration.
 Heute Sonnabend Schlachtfest.

Quittung u. Dank.

Auf meine Bitte in dieser Zeitung am 5.
 und 7. November d. J. erhielt ich für die
 arme **Prebiger-Wittwe** und deren
 Sohn 62 Gulden im Betrage von 1—200
 Mark, in Summa 651 Mark 5 Pfg.
 Zur Weihnachtsbescherung für die
**Waisenanstalt in den Francke'schen
 Stiftungen:** Von S. Fabrik. M. 70 gr.
 Pfefferkuchen, von G. Adm. S. 20 wert-
 volle Bücher, von G. P. Halle 3 Mark.
 Zu **Weihnachtsgeschenken** für Arme
 zu freier Verwendung: von C. B. 100 M.
 Von der Expedition des Tagblattes kosten-
 loser Aufnahme der Annoncen. —
 Herzlichen Dank allen Bekannten und un-
 bekannnten Gebern. Gott segne sie alle im
 kommenden Gebirn.
 Halle a. S., den 14. Dezember 1887.
Friedrich Palmié, P.

Die Volkstüche

befindet sich **Bräderstraße No. 16.** Des
 Abends von Markten für den folgenden Tag
 ist nicht mehr erforderlich, da eine ansehnliche
 Portionensahl stets vorräthig sein wird
 Anweisungen auf ganze Portionen
 à 25 Pfg. auf halbe à 13 Pfg., welche an
 beliebigen Tagen verwendet werden können,
 sind nur bei Herrn **Louis Sachs**, große
 Ulrichstraße 24, zu haben.

Die Verlosung der Volkstüche

Der heutigen Nummer liegt ein
 Prospekt der „Pfeffer'schen Buch-
 handlung“ (H. Stricker) hier, bei.

Gustav Uhlig,
Halle a. S.,
Untere Leipzigerstrasse.
Größtes Lager d. Prov. Sachsen.

Spielwerke,
nur 1. Qualität,
2 bis 1000 Stück spielend.
Die neuesten Constructionen mit und ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glockenspiel und Castagnetten, Zither, Harfe, Himmelstimmen, Flöten, Picolo etc. etc. in allen Grössen mit den neuesten, beliebtesten, deutschen Melodien. Ferner empfehle ich Neuheiten in Herren- und Damen-Geschenken aller Arten.

Alles mit Musik
wie z. B. für Herren: Biergläser, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Briefbeschwerer, Dienerglocken, Stühle, Huthalter, Schreibzeuge, Cigarrenkasten, Leuchter, Feuerzeuge etc. etc. **Alles mit Musik,** sowie für Damen: Photographie - Albums, Arbeitstischchen, Nähkästen, ff. Necessaires in Plüsch und Leder, Handschuhkasten, Schreibzeuge, Toilettenpiegel, Frucht-schalen, Kuchenroller, Sparkassen, Wasserkaraffen, Kaffeemühlen und Nipsachen etc. etc. **Alles mit Musik, stets das Neueste und Vorzüglichste in reichhaltigster Auswahl zu den solidesten Preisen.** Preislisten versende gratis.

Gustav Uhlig,
Uhren- u. Musikwerk-Fabrik,
Halle a. S.,
Untere Leipzigerstrasse.
Ich bemerke nochmals, dass ich nur Werke 1. Qualität führe und trotzdem billiger verkaufe, als dieselben von der Schweiz versandt werden.
Jede Reparatur oder Neueinrichtung an alten Musikwerken, auch solchen, welche nicht von mir gekauft sind, werden in meiner Werkstatt sofort prompt und billigst ausgeführt.
Hochachtungsvoll

Gustav Uhlig.
Durch billigen Einkauf empfehle goldene Herren- u. Damen-Memorial-Uhren, goldene Herren- und Damenketten, Brillant, Sichel- und Trauringe.
L. Straube, meier, Goldarbeiter,
Nathausgasse 19.
Einkauf von Gold, Silber, Uhren, Münzen.


Zum bevorstehenden Feste empfehle den verehrten Hausfrauen, außer meiner feinsten Sührantafel, d. Wb. 130 Pfg. hochf. Sahnenbutter (feinste Marke) 120 Pfg., eine vorzügliche Backbutter (garantirt reine Naturbutter) das Pfund zu 90, 100 und 110 Pfg. Vorzügliche Eier 75 Pfg. das Dutzend. Gleichzeitig bringe meine feinen Tafelkäse in empfehlende Erinnerung, als da sind:
Brie, Lamembert, Kronen, Neuschwäbeler, Schloß u. Zimburger Käse, echten Emmenthaler Schweizerkäse, feinsten Söll. Rahmkäse, Edammer, Roquefort, Parmesan, Kräuter-, und Käsefäse, sowie auch verschied. Kuhkäse als Thüringer Handkäse, Spitzkäse u. Kummel, Burgkäse, Zülbaer Sahnenkäse etc.

Georg Holzhausen,
Leipziger-Strasse 1.
Hans Makart's
Colossal-Gemälde
„Der Frühling“
(das letzte Werk des Künstlers).
Gabriel Max'
Gemälde
„Es ist vollbracht“
etc. etc.
werden in den nächsten Tagen für eine kurze Dauer in Halle a. S. zur Ausstellung gelangen.

Größte Auswahl in Silberbüchern in Papier und Leinwand, neuen Märchenbüchern, Jugendchriften, Fröbel's Kinder-Beschäftigungsmittel, Spritzmalereien, Domino's von 10 s bis 4 M., Damen- und Schachbretter von 50 s bis 4 M., Lotto von 10 s bis 2 M., Hammer und Glode von 15 s bei

Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.

Albin Hentze,
Halle a. S.,
39. Schmeerstr. 39.



Photographie-Albums, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Cigarrenetuis, Poesie-Schreibalbum, mit, zur und ohne Stückeri zu bekannt billigsten Preisen.

Damenetuis, Necessaires, Pompadours, Ringtäschchen, Notizbücher, Brieftaschen, Schreibmappen, Schreibpulte, Banknotenstaschen, Visitenkartenstaschen

Zum Weihnachtsfeste
empfehle die so beliebten
Frühstückskörbchen,
Stilleben, Liqueur- und Fruchtkörbchen.
Größere Arrangements werden nach Wunsch in vorzüglicher Ausstattung ausgeführt von
Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Rob. Steinmetz,
Halle a. S., Leipzigerstrasse Nr. 1,
empfeht als passende Weihnachts-Geschenke sein reich sortirtes Lager in:
Leinwand, Handtücher, Bettzeug en, Inletten, ff. Bett-damasten, Tafel- u. Theegedecken, Servietten, Tisch-tüchern, weissen und bunten Taschentüchern, Wisch-u. Staubtüchern, Tisch-, Kommode- u. Nähtischdecken, Bettdecken, Zwirn- und engl. Tüll-Gardinen.
Ferner in gut gearbeiteter Leib- und Bettwäsche:
Oberhemden, Kragen, Manschetten, Damenhemden, Kinderhemden, Unterröcke, Beinkleider, Negligéjacken und Schürzen
in allen Grössen und in den verschiedensten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Rob. Steinmetz,
Halle a. S., Leipzigerstrasse Nr. 1.

Friedrich & Poser,
Honigkuchen- und Zuckerwaaren-Fabrik,
Mansfelderstrasse 53,
empfehlen ihre Fabrikate in
Honig- und Lebkuchen,
sowie
Baumconfecte in großer Auswahl.
Bestellungen auf Christstollen
werden gern angenommen.

Zahn- und Nagelbürsten
Mastique Garantie von 25 s bis 1 M. Die zur Reinhaltung d. Zähne und des Mundes wohl-schmeckendsten Zahnpulver- und Pastas Mundwasser-Essenzen empfiehlt billigst
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 95.



Ziegen-, Hasen- und Kaninchenfelle
kauft fortwährend
Johannes Bernhardt,
Halle, Gerbergasse 7.

Echte Zeltower u. Märkische Rübsen, Gerst, Brennentruffe, Holländer Rothkohl, französische Schwarzwurzel, Italiener Blumenkohl, grünen Kopf-Salat, Cudivien empfiehlt
A. Schmeisser,
Markt 13 im Keller.
Gut kochende Hülsenfrüchte, alle Sorten schöne Speisefar-toffeln empfiehlt
A. Schmeisser,
Markt 13 (Marienbibliothek), im Keller.

Zu Geschenken empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
Eau de Cologne und Parfums,
einfach wie in eleganter Ausstattung der renommirtesten Fabriten.
Toilettenseifen
in allen Preislagen, von den hochfeinsten bis zu den billigsten
Pomaden und Haarölen
in den feinsten Blumengerüchen,
Zimmerparfums
zum Besprühen, hochf. Räucher-essenzen, Räucherrossig, Räucher-pulver, Räucherpapier, Taumen-duft, Poudre u. Fondrequanten, Kämme, Zahn- u. Nagelbürsten, Wachskerzen, Stearinkerzen, Paraffinkerzen in besten Quali-täten und allen Grössen für Christ-baum, Kron- u. Tafelleuchter, weißen u. gelben nur reinen Bienenwach-stock, Christbaumschnee u. Blis-stimmer, sowie große Auswahl rei-zenden Parfümstücken.

M. Waltsgott.



3 K. Zobel-Waffe u. Kragen verkauft unter der Hälfte des vollen Wertes
Kleinschmeden 1, II.

W. Nietsch,
Leipzigerstr. 75.
Volks-Kaffee-Küche.
Von heute ab täglich von Vormittags 10 bis 1 Uhr
Bouillon.
Die Verwaltung.

800 Winterüberzieher
für 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 28 Mark nur reelle Waare.
400 Kaisermäntel zu allen Preisen.
100 Anzüge von 10 M. an, einzelne Röcke, Jaquettes, Hosen, Westen, Sierlet 6 M. 50 Pfg. das Paar. Arbeiter-Anzüge, Hosen, große Auswahl.
Echte Englisch-Leber-Hosen zu allen Preisen.
C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm, 1 Tr.

Uhren
goldene und silberne, Herren- und Damen-Memorial- und Schlüsseluhren, spottbillig.
C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm, 1 Tr.

Teschings ohne Knall
Preis 6 M., 8 M., 10 M., 12 M., 14 M., 16 M., 18 M., 20 M. Lancaster und Besaucheur-Gewehre, spottbillig.
C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm, 1 Tr.

Zieh-Harmonikas
in 40 verschiedenen Sorten 3,50, 5,50 7 M. Doppeltonrige 10 M. und 12 M.
C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm, 1 Tr.

1 Grundstück mit größerem Hof oder Garten wird gesucht oder auch ein Gartenstück in der Warfüßerstraße, Demnengasse, Weidenplan, Demnens-platz, Lufkengasse, Buchererstraße od. in der Nähe. Offerten mit Preis beiderseitig unter H. w. 65174 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.

Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.
 Offiziell:

Sonnabend den 17. Dezember 1887.

Anfang 7 1/2 Uhr.

94. Vorstellung. 69. Abonnements-Vorstellung. Farbe: weiss.

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Personen:

Martin Gollwig, Professor	—	—	Adolf Müller.
Friederike, dessen Frau	—	—	Louise von Dub.
Baula, deren Tochter	—	—	Alwine Melar.
Dr. Neumeister	—	—	Berthold Sprotte.
Marianne, seine Frau	—	—	Lucie Freisinger.
Karl Groß	—	—	Albert Patry.
Emil Groß, genannt Sterned, dessen Sohn	—	—	Carl Friedau.
Emanuel Strieck, Theaterdirektor	—	—	Edmund Dof.
Nosa, Dienstmädchen bei Gollwig	—	—	Margarethe Ulrich.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	—	—	Anna Behrens.
Meißner, Schuldiener	—	—	Bernhard Kühn.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. — Zeit: Gegenwart.
 Nach dem 1. und 2. Akte Pause.

Schauspiel-Preise:

Prof.-Loge 1. Rang 3.— Mk.	Parquet 2.— Mk.	2. Rang letzte Reihen 0.50 Mk.
Orchester-Loge . . . 3.— "	Prof.-Loge 2. Rang 2.— "	3. Rang nummerirt 0.75 "
1. Rang-Loge 2.50 "	Barriere nummerirt 1.25 "	Galerie 0.40 "
1. Rang-Balkon . . . 2.50 "	2. Rang-Vorderreihen 1.50 "	
Orchestertribüne . . 2.50 "	2. Rang-Hinterreihen 1.— "	

Vorder-Abonnements-Bücher zum Preise von 4 Mk. gültig für 38 Vorstellungen, und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerirter Sitze sind an der Kasse à 30 Pfg., sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. an der Kasse und bei den Billeturen zu haben.
 Die Tageskasse ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im Vestibül des Theatergebäudes geöffnet.

Kassenschließung 7 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Sonntag den 18. Dezember Nachmittags 3 1/2 Uhr **Freuden-Vorstellung** bei halben Preisen: Zum 3. Male: **Gasparone**. Benozzo — Martin Klein. Abends 7 Uhr. 95. Vorst. 70. Abonn.-Vorst. Farbe roth. Zum 1. Male: **Mit neuer Ausstattung: Aschenbrüdel**. Großes Ausstattungs-Märchen mit Ballet von C. A. Görner. Die vollständig neue Decoration des letzten Aktes: „Apothekse“ aus dem Atelier des Hoftheaters in Dresden. Die anderen decorativen Ergänzungen von den Theater-Malern Schwedler und Ersfeld. Die neuen Costüme „lebende Volkerei“ dargestellt von 15 Damen u. von Herrn Garberobe-Inspector Kutscherscheff. Die neuen Requisiten: **Winnen-Verwandlung** von Hoppenworth in Berlin. **Aschenbrüdel-Verwandlungs-Wagen** und die sonstigen maschinellen Neuerrichtungen aus der hiesigen Theaterwerkstatt.

Echt Pilsener nur allein **Hôtel gold. Kugel**, Leipziger Platz 1a.

Renelt's Restaurant, Wein- und Aukernhaus, gr. Steinstraße 66.
 Empfiehlt täglich frische Austern, Heigoländer Hummer, Dejeuners, Dinners & Soupers — von den einfachsten bis zu den gewähltesten. —
 Machen besonders auf meinen anerkannt vorzüglichen Mittagstisch aufmerksam, im **Abonnement à Concert 2 Mark**.
 Bestellungen auf Austern und Hummer nach außerhalb werden mit jeder Post prompt ausgeführt.
 Telegramm-Adresse: **Renelt's Weinhaus, Halle**.

Nähmaschinen vorzügliche deutsche Fabrikate unter mehrjähriger Garantie empfiehlt **Otto Giseke**, gr. Steinstrasse 67.

Velocipede, Zwei- und Dreiräder für Erwachsene, Knaben und Mädchen. Engl. u. deutsche, garantirt beste Fabrikate.

Otto Giseke, gr. Steinstr. 67.
 Waschmaschinen, Wringmaschinen, Schälmaschinen, Fleischmühlen, Buttermaschinen, Butterknetor bewährteste Systeme.
Otto Giseke, gr. Steinstrasse 67.

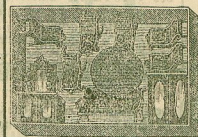
Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Mundelt in Halle. — Verlag des Buchdruckers (R. Kietzmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Henthal & Co., gr. Ulrichstraße 24.
 Passanterie- u. Knopf-Fabrik.
Spezialität:
 Bedarfs-Artikel für Damen- und Herren-Schneiderei.
 Empfohlen zur **Ballsaison**
 sämtliche Belag-Artikel.
 Elegant sitzende Corsets, hochschneidend.
Neu! Rüschen-Kragen Neu!
 Große Ausstellung passender **Weihnachts- u. Geschenke.**

Otto Werner & Co., gr. Ulrichstraße 24.
 Spezial-Geschäft
Butter, Eier, Conserven,
 Braunschv. Fleischwaaren,
 General-Vertreter
 der Herren **Stroh & Müller**
 Wurstfabriken
 Frankfurt a. Main.
 Zungenwurst, Kalbfleischwurst,
 Schwarzmagen, Hansmager
 Leberwurst,
 Frankf. Bratwürstel,
 à Paar 30, 40, 50 Pfg.

Carl Th. Plötz,

52. Grosse Ulrichstrasse 52,
18. Leipzigerstraße 18,
 empfiehlt



Puppenstuben in größter Auswahl von 50 Pfg. bis 9 Mk.

Puppen-Möbel in reizenden, neuen Decors, Carton von 25 Pfg. bis 6 Mk.

Kaufmannsläden mit hübscher Einrichtung von 50 Pfg. bis 7 Mk. 50 Pfg.

Theater

mit Figuren, Couffien und sonstigem Zubehör von 50 Pfg. bis 7 Mk. 50 Pfg.

Gesellschaftsspiele

in reichhaltiger Auswahl, Stück 50 Pfg. 75 Pfg. 1 Mk. bis 3 Mk.

Zeitzungen

in diversen Formen, Stück von 50 Pfg. bis 9 Mk.

Pferdekräfte

in den verschiedensten Ausstattungen, Stück von 50 Pfg. bis 7 Mk. 50 Pfg.

Brett-Schaukelpferde

von 3 Mk. an.

Holz-Schaukelpferde von 5 Mk. 50 Pfg. an.

Fell-Schaukelpferde von 8 Mk. 50 Pfg. an.

Werkzeugkasten

mit guten Werkzeugen von 50 Pfg. bis 10 Mk.

Laubjägerkasten

mit Bügel von 50 Pfg. bis 10 Mk.

Kinder-Gewehre

in allen Größen und Constructionen, Stück von 25 Pfg. bis 6 Mk.

Kinder-Trommeln

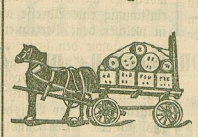
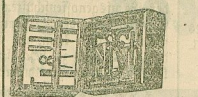
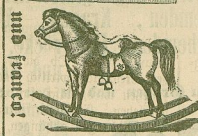
in guter Waare von 40 Pfg. bis 5 Mk.

Säbel

in allen Qualitäten von 15 Pfg. bis 2 Mk. 50 Pfg.

Kollwagen

blau lackirt, Stück 50 Pfg. 1 Mk. 50 Pfg. 2 Mk. 2 Mk. 50 Pfg. 3 Mk. 4 Mk.



Carl Th. Plötz,

52. Grosse Ulrichstrasse 52,
18. Leipzigerstraße 18.

Emil Graf vormalig H. Rüffer

Markt — Rathhausgasse 2 neben der Sparkasse

empfiehlt
f. Federwaaren: Albums, Mappen, Ringtäfchen, Etui in Barchette, glatt, gepreßt u. gebunzt, Geldtäfchen, Reize und Arbeitsnecessaires, Quart-Albums 10 Blatt ff. Cartons 1 Mk. 50 Pfg.

Als billigste Bezugsquelle von **Stöcken, Pfeifen, Cig.-Spitzen**

empfiehlt sich **Ernst Karras jun.,** Leipzigerstraße 4, part. u. 1 Treppe.

